



Fragebogen zum Heimaufenthalt

Die Antworten sollen zur Aufarbeitung der Problematik ehemaliger Heimkinder dienen und wissenschaftlich ausgewertet werden. Wenn Sie in mehreren Heimen gewesen sind, bitte den Fragebogen kopieren und für jedes Heim gesondert ausfüllen. Fragen, für deren Beantwortung der Platz nicht ausreicht, bitte mit Angabe der Punkte auf gesondertem Blatt beantworten. Die Form des Fragebogens wurde so knapp wie möglich gehalten. Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen so bald wie möglich an: Heimseite.eu - Michael-Peter Schiltzky - An der Kirche 15 - 37647 Vahlbruch - E-Mail: michael-peter@Schiltzky.de

Alle Angaben werden nach datenschutzrechtlichen Richtlinien behandelt!

Aktuelle Daten des ehemaligen Heimkinds: Name:
Geboren am: Straße:
Beruf: PLZ und Ort:
Tel.:
E-Mail:

Name des Heimes: **Ort des Heimes:**

Träger: ev. kath. staatl. sonstige

Aufenthalt von: **bis:**

Wer hat den Heimaufenthalt veranlasst?:

Gab es einen amtlich bestellten Vormund?:

Besteht noch Kontakt zu anderen Ehemaligen aus dem Heim?:

Besteht noch Kontakt zu dem Heim?:

Haben Sie Ihre Heimakte einsehen können oder erhalten?:

War die Belegung nach Geschlechtern getrennt oder gemischt?:

Welche Altersgruppen waren in dem Heim?:

1. Situation der Unterbringung und Betreuung:

1.0 Welche Altersgruppe(n) war(en) in dem Heim untergebracht?

1.1 Wie viele Zöglinge waren in dem Heim: bei welcher Gruppengröße:

1.2 Wie viele ErzieherInnen waren in dem Heim: pro Gruppe tätig:

1.3 Welche berufliche Qualifikation hatten die ErzieherInnen?:

1.4 Gab es regelmäßige Überprüfungen des Heimes durch die Heimaufsicht?:

1.5 Anzahl der Zöglinge pro Schlafsaal: Speisesaal: Tagesraum: Waschsaal:

1.6 Wie war der Tagesablauf geregelt?:



1.7. Wie wurde man angesprochen: Vornamen, Nachnamen, Nummer, Heiminterner Namensgebung?:

1.8. Wie war die Privatsphäre des Einzelnen geregelt?:

1.8 Wie waren die hygienischen Bedingungen (Waschen, Duschen, Kleiderwechsel)?:

1.9. Welche Art von Kleidung und Schuhen wurde getragen?:

1.10. Wie wurde mit dem Eigentum der Zöglinge umgegangen?:

2. Wie war der Kontakt nach Außen geregelt?:

2.1 Besuchszeiten?:

2.2 Fahrten zu Angehörigen?:

2.3 Briefe und Päckchen, wurde das Briefgeheimnis gewahrt?:

3. Gesundheitliche Fürsorge:

3.1 Wie war die ärztliche Versorgung geregelt?:

3.2 Wurden Medikamente verabreicht?:

3.3 Wenn ja, welche, sofern bekannt, wie oft:

3.4 Fand dies nach ärztlicher Untersuchung und Verordnung personenbezogen statt?:

3.5 Wie war die Hygiene für Mädchen bei der Menstruation geregelt?

3.6 Wie wurde mit Bettnässern umgegangen?:

4. Verpflegung:

4.1 Welche Mahlzeiten gab es am Tag:

4.2 Wie war die Qualität des Essens:

4.3 Von welcher Art Geschirr wurde gegessen?:

4.4 Was geschah, wenn jemand „nicht essen wollte, was auf den Tisch kam“?:



5. Welche Strafmaßnahmen gab es:

5.1 Bitte die Strafmaßnahmen einzeln auflühren:

5.2 Gründe für Bestrafungen:

5.3 Gab es „Karzer“, „Bunker“, „Besinnungszimmer“?:

5.4 Wenn ja, aus welchen Gründen, unter welchen Bedingungen wurde man dort eingesperrt und wie lange?:

5.5 Was geschah, wenn jemand weggelaufen war und wieder eingefangen wurde?:

5.6 **Gab es Belohnungen, wenn ja, welche und wofür?:**

6. Gab es sexuelle Übergriffe?:

6.1 Durch wen?:

6.2 Welcher Art:

7. Musste im Heim gearbeitet werden?:

7.1. Wenn ja, welche Arbeit, wie lange, täglich, wöchentlich?:

7.2 Wurde die Arbeit bezahlt?:

7.3 Wenn ja wie viel pro Stunde bzw. im Monat?:

7.4 Wurde für die Arbeit Sozialversicherung bezahlt?:

7.5 Wurden auch Arbeitseinsätze ausserhalb des Heimes verlangt?:

Wenn ja, für wen oder für welche Firma?:

7.6. Konnte man es ablehnen, zu arbeiten?:

8.7 Wie war die Freizeit geregelt?:



9. Welches Bildungsangebot gab es?:

9.1 Heimschule oder im Ort - Regelschule, Mittelschule, Gymnasium?:

9.2 Gab es Fördermaßnahmen für „Minderbegabte“?:

9.3 Gab es Fördermaßnahmen für besonders Begabte?:

9.4 Welcher Schulabschluss war möglich?:

9.5 Wurde eine qualifizierte Berufsausbildung angeboten?:

9.6 Wenn ja welche Berufe, mit welchem Abschluss?:

10. Gab es weltanschauliche/religiöse Unterweisung?:

11. Wie wurde auf das Leben nach dem Heim vorbereitet?:

13. Welchen Einfluss hatte nach Ihrer Einschätzung der Heimaufenthalt auf Ihr späteres Leben; hat sich Ihr Leben nach dem Heim positiv oder negativ entwickelt (Beruflicher Werdegang, Beziehungen, Familie, Gesundheit)?:

13. Zusätzliche eigene Angaben: